

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-63001-A001 Stadtplanung Hauptbudget	
Sachkonto	677 10 00 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	
Kostenstelle	630 00 401 Landschaftsplanung	
Investitions-Nr.	./.	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./.	Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	5.000,00 €
Davon bereits verplant.		5.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		75.000,00 €

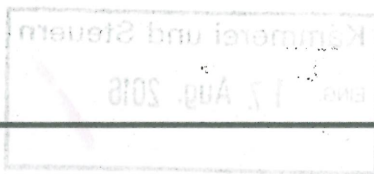
Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	90001 - Steuern, Finanzausweisungen, Umlagen	
Sachkonto	550 4000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	75.000,00
Kostenstelle	900 00 010 Steuern, Finanzausweisungen, Umlagen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		75.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung



1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.03.2015 beschlossen, dass ein Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept für den Fuldaraum erarbeitet werden soll. Es wird für den gesamten Bereich als Beurteilungsgrundlage für Vorhaben wie Bootsstege etc. dienen. Die Konzepterstellung und dafür erforderliche Haushaltsmittel waren zunächst für 2017 geplant.

Zwischenzeitlich hat die Universität Kassel ein Bootshaus an der Fulda errichtet. Zu dessen zweckmäßiger Nutzung ist dringend die Realisierung eines eigenen Bootssteiges erforderlich. Aus diesem Grund ist das Konzept zur Steuerung und Ordnung der zukünftigen baulichen Entwicklung und Nutzung, für den durch wassergebundene Sportnutzung geprägten Abschnitt, zwischen Flussufer und Auedamm kurzfristig zu erstellen.

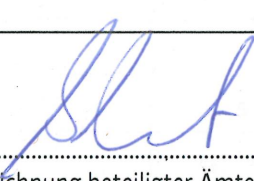
Die Gesamtkosten für das Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept belaufen sich auf 75.000 Euro.

Wir bitten um Bewilligung der überplanmäßigen Aufwendungen.

2. des Deckungsvorschlages

Die Erträge aus dem Gemeindeanteil aus der Umsatzsteuer sind in 2016 unerwartet gestiegen. Insgesamt kann mit deutlichen Mehrerträgen gerechnet werden.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

- 20 -

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

Kämmerei und Steuern
EING. 26. Aug. 2016

- V - / - 40 -
Dezernat/Amt

Kassel, 22. August 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Lecke
Telefon: 4009

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	40002 und 40006 Grund-, Haupt-, Realschulzüge und Gesamtschulen	
Sachkonto	7111200 Weiterleitung von Zuschüssen	
Kostenstelle	40000001 und 40000003 Grund-, Haupt-, Realschulzüge und Gesamtschulen	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		1.276.500 €
Davon bereits verplant		1.276.500 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		91.100 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	40002 und 40006 Grund-, Haupt-, Realschulzüge und Gesamtschulen	
Sachkonto	5410390 Andere sonstige Zuweisungen des Landes	91.100 €
Kostenstelle	40000001 und 40000003 Grund-, Haupt-, Realschulzüge und Gesamtschulen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		91.100 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Mit Bescheiden des Hessischen Kultusministerium vom 14. Juli 2016 wurde aus den Haushaltsmitteln des Landesprogramms zur Förderung von Ganztagsangeboten für das Schuljahr 2016/2017 eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von insgesamt 1.585.160,64 € bewilligt.

Nach Ziffer 2.4 der "Richtlinien für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 HSchG" verwalten die Schulträger die den Schulen zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Auf Antrag der Schule gegenüber dem Schulträger kann dies auch ein Trägerverein oder die StadtBild gGmbH übernehmen. Entsprechende Anträge der Schulen liegen vor.

Damit die zweckgebundenen Mittel an die Trägervereine der Schulen bzw. die StadtBild gGmbH weitergeleitet werden können, bitten wir um Bereitstellung der Mehrausgabe in Höhe von 91.110 € auf dem Sachkonto 711 12 00 - Weiterleitung von Zuschüssen -.

Die Mittel teilen sich wie folgt auf:

40000001 = + 91.100 €

40000003 = - 11.500 €


Für die Grundschulen gibt es tatsächlich Mehrerträge und Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 91.100 €. Dem gegenüber stehen Wenigererträge/-aufwendungen der Gesamtschulen in Höhe von 11.500 €. Da eine Verrechnung nicht möglich ist, muss der Betrag für die Gesamtschulen gesperrt werden.

Der ÜPL wird aus den og. Gründen über 91.100 € gestellt, obwohl zahlungswirksam nur 79.600 € mehr eingehen.

2. des Deckungsvorschlages

Zweckgebundene Mehreinnahmen in Höhe von 91.100 € stehen auf dem Sachkonto 5410390 - andere sonstige Zuweisungen des Landes - als Deckung zur Verfügung.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

-VI- / -65-
Dezernat/Amt

Kassel, 1. August 2016
Sachbearbeiter/in: Frau Felde
Telefon: 6502

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft - Investitionsbudget KIP (7-65000-I013)	
Sachkonto	054 10 10 Zugang Verwaltungsgebäude	
Kostenstelle	650 00 104 Kommunalinvestitionsprogramm	
Investitions-Nr.	650 4214 1 00 Kommunalinvestitionsprogramm Bund	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		29.435.000,00 €
Davon bereits verplant		29.435.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		2.074.801,20 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft - Baukosten (7-65000-I002)	
Sachkonto	053 01 10 Zugänge Schulgebäude	261.000,00 €
Kostenstelle	650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 0500 2 00 Offene Schule Waldau, bauliche Verb.	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudebewirtschaftung - bauliche Verbesserungen (7-65000-I002)	
Sachkonto	053 01 10 Zugänge Schulgebäude	1.166.000,00 € HAR 566.801,20 €
Kostenstelle	650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 0345 2 00 Goethegymnasium 2, bauliche Verb.	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft - bauliche Verbesserungen (7-65000-I010)	
Sachkonto	053 01 10 Zugänge Schulgebäude	50.000,00 €
Kostenstelle	650 00 103 Sonderprogramm Schulsanierung	
Investitions-Nr.	650 4213 200 Sonderprogramm Schulsanierung	

Teil-HH.(Nr./Bez.)	650	Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft - bauliche Verbesserungen (7-65000-1002)	
Sachkonto	053 30 10	Zugänge Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	31.000,00 €
Kostenstelle	650 00 201	Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 0990 200	Sporthalle 1. Berufsschulzentrum, Baul. Verb.	
Deckungsmittel insgesamt *			2.074.801,20 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Um die Maßnahmen für das Kommunalinvestitionsprogramm umsetzen zu können, werden zusätzliche Mittel benötigt. Zur Zeit der Haushaltsplanaufstellung waren die Maßnahmen für das Investitionsprogramm des Bundes noch nicht bekannt. Der Maßnahmenkatalog wurde auf Grundlage der Vorgaben des Bundes entwickelt. Um die Mittel voll ausschöpfen zu können, muss zusätzlich ein Eigenanteil in Höhe von 535 T € aufgebracht werden.

Über das Bundesprogramm werden nunmehr Maßnahmen für die Offene Schule Waldau, die Grundschule Waldau (aus dem Sonderprogramm Schulsanierung), das Goethegymnasium 2 sowie die Sporthalle des 1. Berufsschulzentrums abgewickelt, die ursprünglich im Haushalt 2016 unter separaten Investitionsnummern veranschlagt waren. Ein Teil der Mittel können auf das Investitionsprogramm umgesetzt werden und finanzieren den Eigenanteil i. H. v. 535 T €.

Die Maßnahmen des Goethegymnasiums 2 werden zu Teilen aus dem Investitionsprogramm und zu einem weiteren Teil aus dem Haushalt 2016 ff. finanziert. Da sie baulich eng miteinander verzahnt sind, ist es aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung vorgesehen, die nicht für die Finanzierung des Eigenanteils benötigten Mittel auf der Investitionsnummer des kommunalen Investitionsprogrammes zusammenzuführen.

2. des Deckungsvorschlages

Um die Maßnahmen für das Kommunalinvestitionsprogramm realisieren zu können, stehen Deckungsmittel der offenen Schule Waldau, dem Sonderprogramm Schulsanierung für die Grundschule Waldau, der Sporthalle des 1. Berufsschulzentrums und des Goethegymnasiums 2 zur Verfügung.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

i.v. 8/10/14

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2016	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft - Investitionsbudget KIP (7-65000-I013)	
Sachkonto	054 10 10 Zugang Verwaltungsgebäude	
Kostenstelle	650 00 104 Kommunalinvestitionsprogramm	
Investitions-Nr.	650 4215 1 00 Kommunalinvestitionsprogramm Land	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		11.522.000,00 €
Davon bereits verplant		11.522.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		1.795.994,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft - Investitionsbudget KIP (7-65000-I013)	
Sachkonto	360 10 10 Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	618.966,40 €
Kostenstelle	650 00 104 Kommunalinvestitionsprogramm	
Investitions-Nr.	650 4215 1 00 Kommunalinvestitionsprogramm Land	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft - Investitionsbudget KIP (7-65000-I013)	
Sachkonto	360 10 10 Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	433.828,80 €
Kostenstelle	650 00 104 Kommunalinvestitionsprogramm	
Investitions-Nr.	650 4215 1 00 Kommunalinvestitionsprogramm Land	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudebewirtschaftung - bauliche Verbesserungen (7-65000-I002)	
Sachkonto	053 01 10 Zugänge Schulgebäude	HAR 263.198,80 €
Kostenstelle	650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 0345 2 00 Goethegymnasium 2, bauliche Verb.	

Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen Gebäudewirtschaft - bauliche Verbesserungen (7-65000-I002)	
Sachkonto	054 10 10 Zugänge Verwaltungsgebäude	370.000,00 € HAR 110.000,00 €
Kostenstelle	650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 0005 200 Rathaus - Baul. Verbesserungen- (OBR 01)	
Deckungsmittel insgesamt *		1.795.994,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Mit den Bescheiden vom 5. Februar 2016 und vom 14. April 2016 hat das Land Hessen die beiden Tranchen des Sonderkontingents im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) mitgeteilt. Die Stadt Kassel erhält daraus einen zusätzlichen Anteil von rund 1.316 T€ (1. Tranche mit rund 774 T€ und 2. Tranche mit rund 542 T€), der bei der Veranschlagung des KIP im Haushalt 2016 noch nicht bekannt war. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 20%, sodass rund 1.053 T€ vom Land finanziert werden. Der Eigenanteil der Stadt Kassel i. H. v. 263.198,80 € kann aus Mitteln für das Goethegymnasium 2 gedeckt werden. Die hierfür vorgesehenen Haushaltsausgabereste werden nicht in voller Höhe benötigt, da die Maßnahme über das KIP Bundesprogramm abgewickelt wird. Die Mittel sind in Gänze erforderlich, um die Maßnahmen aus der KIP-Liste für das Landesprogramm umsetzen zu können. Die Maßnahmen des Rathauses werden zu Teilen aus dem KIP und zu einem weiteren Teil aus dem Haushalt 2016 ff. finanziert. Da sie baulich eng miteinander verzahnt sind, ist es aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung vorgesehen, die Mittel auf der Investitionsnummer des kommunalen Investitionsprogrammes zusammenzuführen.

2. des Deckungsvorschlages

Um die Maßnahmen für das Kommunalinvestitionsprogrammes des Landes realisieren zu können, stehen Deckungsmittel für das Rathaus und den Sonderkontingenten des Landes zur Verfügung.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift